

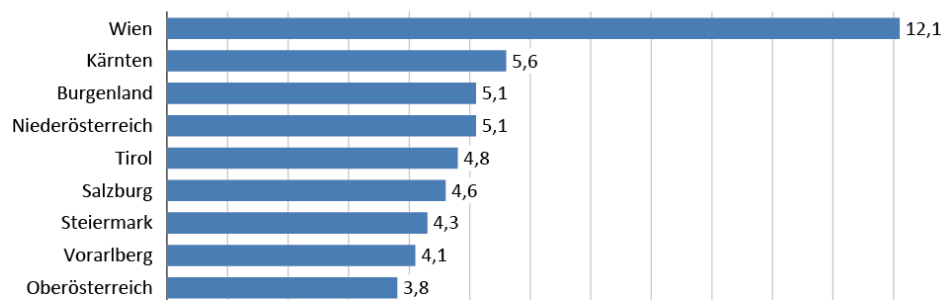
Österreich und seine Bundesländer

Key Facts

- Arbeitnehmerentgelte 49 056€¹
- Bruttoregionalprodukt: 42 500€²
- Arbeitslosenquote 6,2 % (Wien 12,1 %)³
- 2021: 80 Millionen Nächtigungen
- Nächtigungen in Wien durch Pandemie eingebrochen (-72 %)
- Einfuhren €178 Mrd., Ausfuhren €165 Mrd.³

Die Arbeitslosenquote betrug 2021 in Österreich 6,2 %. Im Bundesländervergleich verzeichneten Wien mit 12,1 % und Kärnten mit 5,6 % die höchste Arbeitslosenquote. Die niedrigsten Werte wurden in Vorarlberg mit 4,1 % und Oberösterreich mit 3,8 % ermittelt. Die Arbeitnehmerentgelte je Arbeitnehmer waren 2019 in Wien mit 52 500€ am höchsten. Den geringsten Wert wies das Burgenland mit 40 100€ auf. Das höchste Bruttoregionalprodukt je Einwohner verzeichneten 2020 Wien (50 400€) und Salzburg (49 900€), das niedrigste Niederösterreich (35 300€) und das Burgenland (30 200€). Durchschnittlich lag das Bruttoregionalprodukt je Einwohner 2020 in Österreich bei 42 500€. Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner war 2020 in Niederösterreich mit 24 900€ am höchsten. Danach folgte mit 24 800€ Vorarlberg. Die geringsten Einkommen hatten Kärnten mit 23 200€ und Wien mit 22 200€. Der Durchschnitt lag in Österreich bei 24 000€.

Arbeitslosenquote 2021 – nach Bundesland



Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus Arbeitskräfteerhebung, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. Erstellt am 08.09.2022. – Internationale Definition.

Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner 2020 – in Euro



Q: STATISTIK AUSTRIA, Regionale Gesamtrechnung. Erstellt am 08.09.2022.

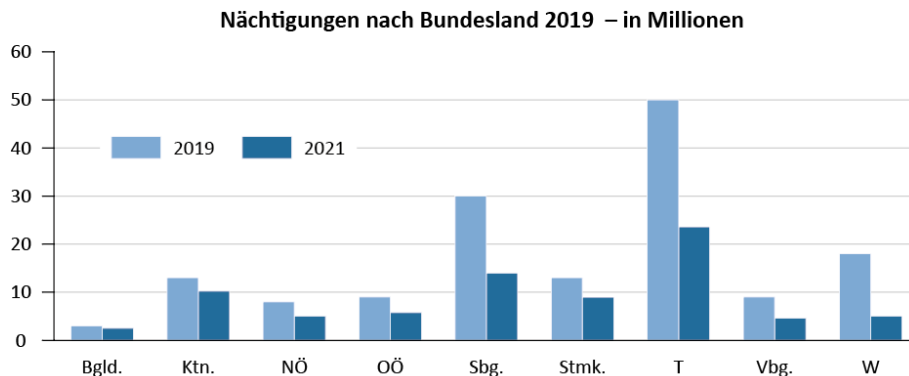
Im Bereich Tourismus hatten 2021 Tirol mit 24 Mio. und Salzburg mit 14 Mio. die höchste Anzahl an Nächtigungen in Österreich. Die geringste Anzahl an Nächtigungen hatten Vorarlberg mit rund 5 Mio. und das Burgenland mit rund 3 Mio. Die Nächtigungszahlen haben sich durch die Pandemie stark verändert. 2019 gab es noch 153 Millionen Nächtigungen in Österreich. Im darauffolgenden Jahr waren es lediglich 98 Millionen und 2021 80 Millionen. Am stärksten war der Effekt in der

¹ 2019

² 2020

³ 2021

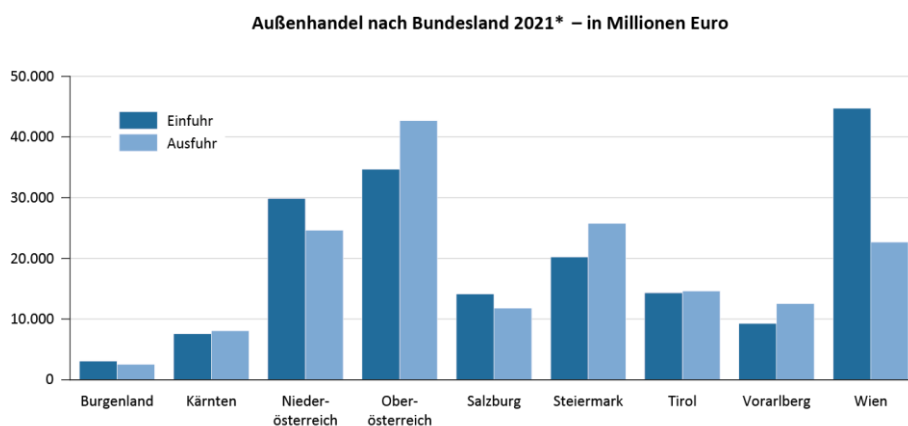
Landeshauptstadt zu spüren wo die Nächtigungen um 72% von 17,6 Mio. (2019) auf 5 Mio. (2021) einbrachen. Die geringste Veränderung von 2019 auf 2020 konnte im Burgenland mit -20 % verzeichnet werden.



Q: STATISTIK AUSTRIA, Tourismus. Erstellt am 08.09.2022.

Im Zeitraum Jänner bis Dezember 2021 wurden nach vorläufigen Ergebnissen Waren im Wert von 177,98 Mrd. Euro nach Österreich eingeführt. Mit einem Wert von 44,74 Mrd. Euro hatte Wien in diesem Zeitraum den höchsten Anteil (25,1%) an den gesamtösterreichischen Einfuhren, gefolgt von Oberösterreich (34,72 Mrd. Euro bzw. 19,5%) und Niederösterreich (29,90 Mrd. Euro bzw. 16,8%). Die Ausfuhr von Waren aus Österreich belief sich im Gesamtjahr 2021 auf 165,48 Mrd. Euro. Dies ergibt eine

Warenverkehrsbilanz von rund -12,5 Mrd. Euro für Österreich. Ein Viertel (42,68 Mrd. Euro bzw. 25,8%) der Exporte entfielen dabei auf Oberösterreich. Die Steiermark war mit 25,80 Mrd. Euro bzw. 15,6% das Bundesland mit den zweithöchsten Ausfuhrwerten, gefolgt von Niederösterreich (24,68 Mrd. Euro bzw. 14,9%).



Q: STATISTIK AUSTRIA, Außenhandel. Erstellt am 15.07.2022. – *) vorläufige Daten.